



Name: **Brücke B215 km 1,379 über Wl. Stolzenauer Mühlenb./Bw 648**

Bemerkung:

Art: **Plattenbrücke**

Ort: **Stolzenau**

Konstrukt.: **rechtsschiefe, einfeldr, Stahlbetonmassivplatte**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat.Sys.L.: **Einfeldrig freiauflegend**

Stat.Sys.Q.: **Echte Platte quer biegesteif, Flächentragwerk**

Amt: **NLStBV - GB Nienburg**

SM: **SM Uchte**

HP: **28.06.2012** Prüffahr: **2012**

EP: **29.09.2015** Prüffahr: **2015**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **150/50 | 120/70**

NRG-Stufe: **NRG-Klasse:**

Bst.Ubb.: **Stahlbeton**

Q.UBB: **Einstegiger Überbau als Vollquerschnitt**

Q.HTW: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch**

Felder: **1** Stw: **6.50 m**



Ges.länge: **6,50 m**

Breite: **16,70 m**

Br.fläche: **111 m²**

Winkel: **86,00 - Rechts gon**

UI/JA: **UI/JA bei SBV**

Baulast: **Bund**

Zustand: **1,8**

Baujahr: **1957**

NR-Nutzungsdauer bis:

Lage	Straße	Von Nk	Nach Nk	Netzknoten abschnitt	Station Mitte [m]	KM	Min B [m]	Min H [m]	Schilder StVO/Menge
*O:	B 215	35203570	3420052K	70	2857	1,269	9,00		262/
U: Bach Stolzenauer Mühlenbach									



Inhaltsverzeichnis Bauwerksbuch Brücke

Seite	Inhalt	Stand
1	Titelblatt	08.10.2004
2	Übersichtsblatt Bauwerksbuch	. .
	2.1 Übersichtsblatt - Nachrechnung	. .
3	Inhaltsverzeichnis	01.06.2016
4	Bestandsunterlagen	
	4.1 Bauwerksskizze	08.10.2004
5	Hauptbauteile	
	5.1 Teilbauwerk	08.10.2004
	5.2 Brücke	15.07.2014
	5.3 Brückenfelder / -stützungen	15.07.2014
	5.4 Statisches System / Tragfähigkeit	08.10.2004
	5.5 Nachrechnung	. .
	5.6 Baustoffe	29.01.2004
6	Konstruktionsteile	
	6.1 Vorspannungen	. .
	6.2 Gründungen	07.03.2002
	6.3 Erd- und Felsanker	. .
	6.4 Brückenseile und -kabel	. .
	6.5 Lager	08.10.2004
	6.6 Fahrbahnübergangskonstruktion	. .
	6.7 Abdichtungen	07.03.2002
	6.8 Kappen	07.03.2002
	6.9 Schutzeinrichtungen	07.03.2002
	6.10 Ausstattungen	. .
	6.11 Gestaltung	. .
	6.12 Leitungen	. .
	6.13 Verfüllungen von Rissen und Hohlräumen	. .



Inhaltsverzeichnis Bauwerksbuch Brücke

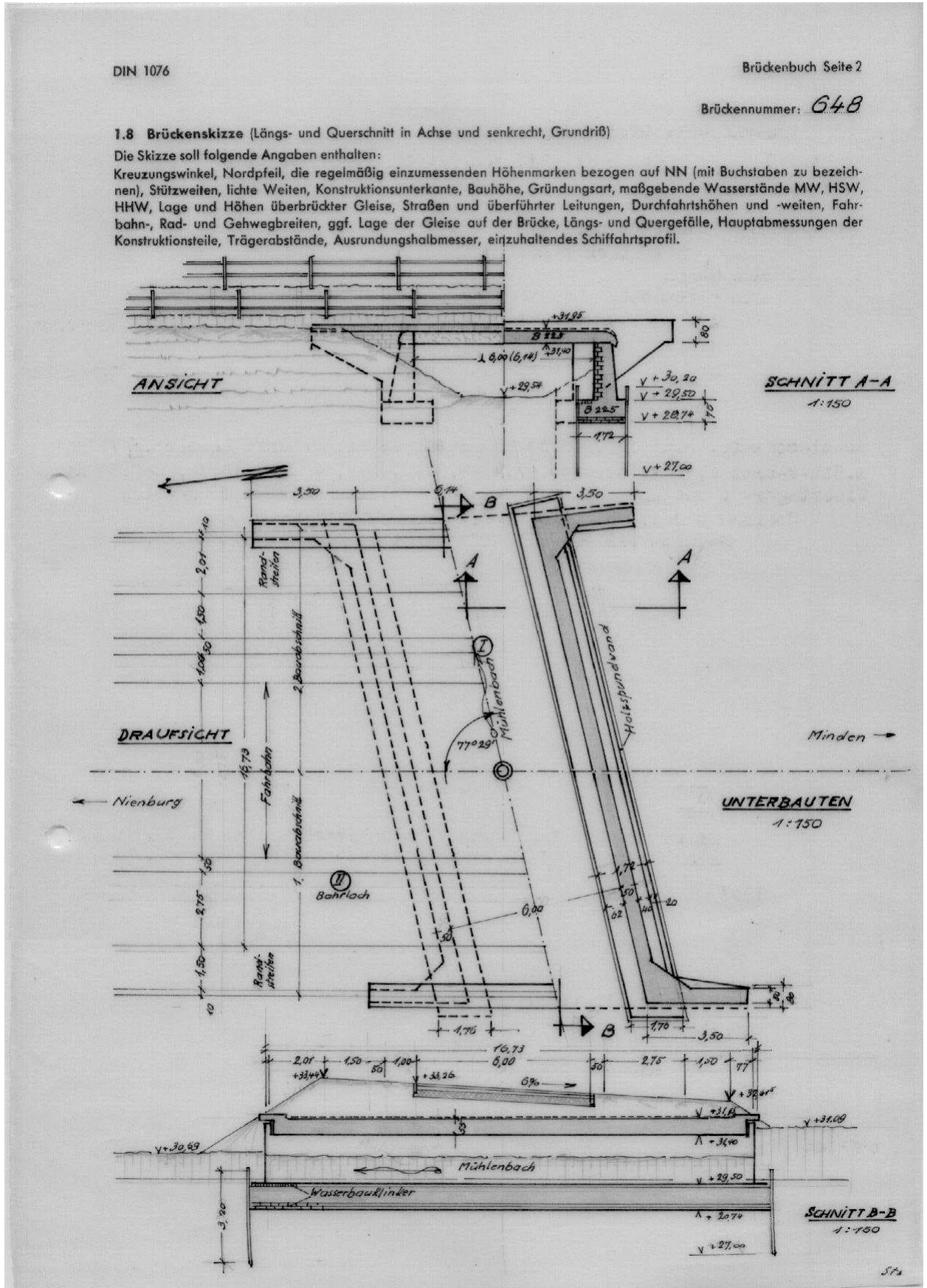
(Fortsetzung)

Seite	Inhalt	Stand
	6.14 Betonersatzsysteme	. .
	6.15 Oberflächenschutzsystem für Beton	. .
	6.16 Reaktionsharzgebundene Dünnbeläge	. .
	6.17 Baustoffe der Konstruktionsteile	29.01.2004
7	Prüfung / Zustand	
	7.1 Prüfanweisungen	. .
	7.2 Notwendige Prüffahrzeuge / Prüfgeräte	. .
	7.3 Durchgeführte Prüfungen	07.10.2015
	7.4 Schäden	07.10.2015
	7.5 Bewertung	07.10.2015
	7.6 Empfehlungen	. .
8	Planung / Bau / Verwaltung	
	8.1 Entwürfe, Berechnungen	07.03.2002
	8.2 Verwaltungsmaßnahmen, Sondervereinbarungen	. .
	8.3 Bau- und Erhaltungsmaßnahmen	03.07.2014
9	Sachverhalte	
	9.1 Straße	06.03.2002
	9.2 Netzzuordnung	28.10.2010
	9.3 Strasseninfo	30.09.2013
	9.4 Durchfahrtshöhen	. .
	9.5 Beläge	06.03.2002
	9.6 Beschilderung	07.03.2002
	9.7 Verkehrsmengen	. .
11	Bauwerksbilder	
12	Anlage BW-BUCH	. .



4 Bauwerksskizze

(Fortsetzung)





5 Hauptbauteile

5.1 Teilbauwerk

Bauwerksart	Plattenbrücke	
Stadium	Bauwerk unter Verkehr	
Teilbauwerksname	Bw 648	
Konstruktion	rechtsschiefe, einfeldr, Stahlbetonmassivplatte	
BW-Stationierung	In Stationierungsrichtung	
BW-Richtung	von Minden nach Stolzenau	
Amt	NLStBV - GB Nienburg	
Meisterei	SM Uchte	
UI/UA	UI/UA bei SBV	
- pflichtiger Partner		
Baulast Konstrukt	Bund	
Unterhaltungslast Üb		
Konkretisierung Überb.	—	
Unterhaltungslast Untb		
Konkretisierung Unterb.	—	
Bauwerksakte-Nr.	63.215	
Baujahr Überbau	1957	Baujahr Unterbau 1957
Datenerf. abgeschl.	Ja	Int. Sortierschlüssel 000
Denkmalschutz		



5 Hauptbauteile

5.2 Brücke

Querschnitt Überbau **Einstegiger Überbau als Vollquerschnitt**

Querschnitt Haupttragwerk **Mit Querschnitt des Überbaus identisch**

Bauverfahren Überbau **Auf Traggerüst hergestellt**

Gesamtlänge	6,50 m	Zwischenraum Überbauten	
Breite	16,70 m	Konstruktionshöhe min.	0,55 m
Gesamtbreite	17,20 m	Konstruktionshöhe max.	0,55 m
Brückenfläche	111 m²	Max. Überschüttungshöhe	1,49 m
Längsneigung max.		Min. Überschüttungshöhe	0,66 m
Querneigung max.		Lichte Höhe	1,86 m
		Lichte Weite bei Einfeld	6,00 m
Krümmung	Nicht gekrümmt (R > 1500 m), nicht aufgeweitet		
Bauwerkswinkel	86 gon	Winkelrichtung	Rechts
Anzahl Felder	1	Anzahl Überbauten	1
Kon. Maßn. für n. Verst.		Anzahl Stege	

Koppelfugen

Bemerkung Baugrund

Bemerkung **Nächster Festpunkt: Kreuz an der unteren Sandsteinstufe Südportal Kirche Stolzenau**

5.3 Brückenfelder / -stützungen

Feld	Stützweite m	Stützung	Stützungshöhe m	Anzahl Stützen in Querrichtung
0	0,00	Widerlager	0,80	1
1	6,50	Widerlager	0,90	1



5 Hauptbauteile

5.3 Brückenfelder /- stützungen

(Fortsetzung)

Bemerkungen **Feld 0: Widerlager 1**

Feld 1: Widerlager 2

5.4 Statisches System / Tragfähigkeit

<u>Bauteil</u>	Gesamtes Teilbauwerk
Stat. System längs	Einfeldrig freiauflegend
Stat. System quer	Echte Platte quer biegesteif, Flächentragwerk
Tragfähigkeit	60 nach DIN 1072
	Maßgebende Tragfähigkeiten

<u>Bauteil</u>	Gesamtes Teilbauwerk
Tragfähigkeit	MLC Rad nach STANAG 2021
Einbahnverkehr	150
Zweibahnverkehr	50
Bemerkung	Mitte Fahrbahn: Räder MLC 150

<u>Bauteil</u>	Gesamtes Teilbauwerk
Tragfähigkeit	MLC Kette nach STANAG 2021
Einbahnverkehr	120
Zweibahnverkehr	70
Bemerkung	Mitte Fahrbahn: Kette MLC 150

5.5 Nachrechnung

Keine Angaben



5 Hauptbauteile

5.6 Baustoffe

<u>Bauteil</u>	Überbau
Hauptbaustoff	Stahlbeton
Zement	Portlandzement PZ
Zementgehalt	
Oberfläche	Sichtbeton
Festigkeit	B 225 nach DIN 1045 bis 1972
Betonstahlgüte	Sonstige Stahlgüte
Fertigteile	Nein
Lieferfirma	
Zuschlagstoff	Sand, Kies
Betonzusatz	keine
Korngröße	
Konsistenz	
Bemerkung	Beton: - Zementgehalt 300 kg/m³ (PZ 325) - Würfelfestigkeit W28 nach DIN 1048 = 340 - 472 kg/cm² Stahl: - St I - größte rechn. Beanspr. < 1400 kg/cm²

<u>Bauteil</u>	Überbau
Baustoff	Stahlbeton
Zement	Portlandzement PZ
Zementgehalt	
Oberfläche	Beschichtung
Festigkeit	B 225 nach DIN 1045 bis 1972
Betonstahlgüte	BSt 22/34 GU (I G) nach DIN 488 Ausgabe 1972 und früher
Fertigteile	Nein
Lieferfirma	
Zuschlagstoff	Sand, Kies
Betonzusatz	
Korngröße	
Konsistenz	
Bemerkung	Schutzbeton unter Fahrbahnbelag Baustahlgewebeeinlage N 98 Beton: - Zementgehalt 300 kg/m³ (PZ 325)

<u>Bauteil</u>	Unterbau
Baustoff	Stahlbeton
Zement	Hochofenzement HOZ
Zementgehalt	
Oberfläche	Verblendung mit künstlichen Steinen
Festigkeit	B 225 nach DIN 1045 bis 1972



5 Hauptbauteile

5.6 Baustoffe

(Fortsetzung)

Betonstahlgüte **Sonstige Stahlgüte**

Fertigteile **Nein**

Lieferfirma

Zuschlagstoff **Sand, Kies**

Betonzusatz

Korngröße

Konsistenz

Bemerkung **Beton: - Zementgehalt 300 kg/m³ (HOZ 225 + Traß)**
- Würfelfestigkeit W28 nach DIN 1048 = 344 - 395 kg/cm²
Stahl: - St I
- größte rechn. Beanspr. < 1400 kg/cm²

Bauteil **Unterbau**

Baustoff **Künstlicher Stein**

Lieferfirma

Verbindm.

Bemerkung **Gründungssohle und Widerlager:**
Wasserbauklinker
Sohle mit Bitumenmörtel
Sichtflächen 1/2 Stein stark mit HOZ



6 Konstruktionsteile

6.1 Vorspannungen

Keine Angaben

6.2 Gründungen

<u>Bauteil</u>	Unterbau
Art	Flachgründung
Typenbez.	Einzelfundament
Einbauort	Widerlager 1 und 2
Einbaujahr	1957
Bemerkung	Der Baugrund besteht vornehmlich aus Sand- und Kiesschichten, die ausreichend tragfähig sind. Die Widerlager sind zwischen Hozspundwänden 10 cm dick flach gegründet.

6.3 Erd- und Felsanker

Keine Angaben

6.4 Brückenseile und -kabel

Keine Angaben

6.5 Lager

<u>Bauteil</u>	Widerlager
Art	Betonfedergelenk als Liniengelenk
Einbauort	WL / Platte
Hersteller	Sonstiger Hersteller
Anzahl	1 Stck
Typenbezeichn.	Anschlußbewehrung
Kritische Temperatur Winter	°C
Kritische Temperatur Sommer	°C
	Einbaujahr 1957

<u>Bauteil</u>	Widerlager
Art	Betonfedergelenk als Liniengelenk
Einbauort	WL / Platte
Hersteller	Sonstiger Hersteller
Anzahl	1 Stck
Typenbezeichn.	Anschlußbewehrung
Kritische Temperatur Winter	°C
Kritische Temperatur Sommer	°C
	Einbaujahr 1957

6.6 Fahrbahnübergänge

Keine Angaben



6 Konstruktionsteile

6.8 Kappen

<u>Bauteil</u>	Überbau	
Konstruktion	Teil der Brückenplatte oder des Flügels	
Einbauort	Ober- und Unterstromseite	
Verankerung		
Kappenlänge		Größte Blocklänge
Breite	0,80 m	Einbaujahr 1957

6.9 Schutzeinrichtungen

<u>Bauteil</u>	Überbau		
Art	Schutzeinrichtungen nach RPS 89		
Einbauort	Ober- und Unterstrom		
Länge		Höhe	Einbaujahr
<u>Bauteil</u>	Überbau		
Art	Geländer		
Einbauort	Ober- und Unterstrom		
Länge		Höhe	Einbaujahr
Bemerkung	Stahlstabgeländer		

6.10	Ausstattungen	Keine Angaben
6.11	Gestaltung	Keine Angaben
6.12	Leitungen	Keine Angaben
6.13	Verfüllung von Rissen und Hohlräumen	Keine Angaben
6.14	Betonersatzsysteme	Keine Angaben
6.15	Oberflächenschutzsystem für Beton	Keine Angaben
6.16	Reaktionsharzgebundene Dünnbeläge	Keine Angaben



6 Konstruktionsteile

6.17 Baustoffe (Gründungen)

Konstruktionsbauteil	Unterbau
Einbauort	Widerlager 1 und 2
Bauteil	Flachgründung
Baustoff	Stahlbeton
Zement	Hochofenzement HOZ
Zementgehalt	
Oberfläche	Verblendung mit künstlichen Steinen
Festigkeit	B 225 nach DIN 1045 bis 1972
Betonstahlgüte	Sonstige Stahlgüte
Fertigteile	Nein
Lieferfirma	
Zuschlagstoff	Sand, Kies
Betonzusatz	keine
Korngröße	
Konsistenz	
Bemerkung	Beton: - Zementgehalt 300 kg/m³ (HOZ 225 + Traß) - Würfelfestigkeit W28 nach DIN 1048 = 288 kg/cm² Stahl: - St I - größte rechn. Beanspr. < 1400 kg/cm²



8 Planung / Bau / Verwaltung

8.1 Entwürfe, Berechnungen

Bauteil **Gesamtes Teilbauwerk**
Art **Datenerfassung**
Aufsteller **Ing.-Büro Meinke/Mielke GmbH, Große Fischerstr.15, 27283 Verden/Aller**
Bearbeiter **Herr Woischke**
Aufstellungsjahr **2001**

Bauteil **Gesamtes Teilbauwerk**
Art **Statische Berechnung**
Aufsteller **Ing.-Büro Dipl.-Ing Bernhard Grocholl, Schloßstr.22, Osnabrück**
Bearbeiter
Aufstellungsjahr **1957**

Bauteil **Gesamtes Teilbauwerk**
Art **Statische Prüfung**
Aufsteller **Nieders. Straßenbaudirektion**
Bearbeiter **Dipl.-Ing. Meyer**
Aufstellungsjahr **1957**

Bauteil **Gesamtes Teilbauwerk**
Art **Ausführungspläne**
Aufsteller **Ing.-Büro Dipl.-Ing Bernhard Grocholl, Schloßstr.22, Osnabrück**
Bearbeiter
Aufstellungsjahr **1957**
Bemerkungen **Teilweise wurden die Ausführungspläne auch von der Fa. Willi Tappe, Diepholz ausgeführt.**

Bauteil **Gesamtes Teilbauwerk**
Art **Baugrundgutachten**
Aufsteller **Nieders. Materialprüfamt**
Bearbeiter
Aufstellungsjahr **1956**
Bemerkungen **Prüfzeugnis vom 23.11.1956:
Das Grundwasser ist mittelhart und schwach alkalisch und besitzt einen höheren Gehalt an kalkagressiver Kohlensäure. Es besitzt betonangreifende Eigenschaften und erfordert einen dichten und widerstandsfähigen Beton nach DIN 4030. Als Anmachwasser wegen des Gehaltes an organischen Stoffen wenig geeignet.**

Baugrund in Höhe der Gründungssohle mit Angabe der darunterliegenden Bodenschichten nach DIN 4023:

I

Bohrloch

II



8 Planung / Bau / Verwaltung

0,00	Feinsand (Mutterboden) schwarzbraun	0,00	Feinsand (Mutterboden)
0,60	Schluff, fest gelagert rotbraun, stark tonig feinsandig	0,40	Ton, fest gelagert rotbraun, schwach
2,80	Mittelsand, fest gelagert rotbraun mit Mittelkies feinsandig	1,80	Mittelsand, halbfest gelagert rotbraun, schwach
3,90	Feinkies, fest gelagert gelbbraun mit Grobsand mittelsandig	3,85	Grobsand, fest gelagert gelbbraun, schwach
7,20	Feinkies, festgelagert gelbbraun mit Grobsand	6,80	Feinkies, fest gelagert gelbbraun, mittelsandig
10,62		9,85	

Bauteil **Gesamtes Teilbauwerk**
 Art **Bauwerksentwurf**
 Aufsteller **Straßenbauamt Nienburg**
 Bearbeiter
 Aufstellungsjahr

8.2 Verwaltungsmaßnahmen, Sondervereinbarungen

Keine Angaben

8.3 Bau- und Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahme **Fahrbahn und Rad/ Fußwegbeläge**
 Art **Neubau des Teilbauwerks**
 Veranlassung
 Auftraggeber **Bundesr. Deutschland vertr. d. Nieders. Landesverw.-Amt f.-Stb-Hannover**
 Auftragnehmer **Fa. Gebr. Hillmann -Strassenbau-, Stegesberg i. Hann.**
 Auftragssumme **Abschlags-/Abrechnungssumme**
 Baubeginn **Bauende**
 Baujahr **1957** **Ablauf der Frist für Mängelansprüche**
 Bauüberwach. **Straßenbauamt Nienburg, Brückenbauing. Weber**



8 Planung / Bau / Verwaltung

8.3 Bau- und Erhaltungsmaßnahmen

(Fortsetzung)

Maßnahme

Art **Baujahr Teilbauwerk Konvertierung (Version vor 1.9)**
 Veranlassung
 Auftraggeber
 Auftragnehmer
 Auftragssumme -- Abschlags-/Abrechnungssumme --
 Baubeginn Bauende
 Baujahr **1957** Ablauf der Frist für Mängelansprüche
 Bauüberwachg.

Maßnahme

Abdichtungsarbeiten
 Art **Neubau des Teilbauwerks**
 Veranlassung
 Auftraggeber **Bundesr. Deutschland vertr. d. Nieders. Landesverw.-Amt f.-Stb-Hannover**
 Auftragnehmer **Fa. Ruberoidwerk AG, Bremen**
 Auftragssumme Abschlags-/Abrechnungssumme
 Baubeginn Bauende **16.11.1957**
 Baujahr **1957** Ablauf der Frist für Mängelansprüche **22.11.1962**
 Bauüberwachg. **Straßenbauamt Nienburg, Brückenbauing. Weber**

Maßnahme

Rammarbeiten, Stahlbetonarbeiten
 Art **Neubau des Teilbauwerks**
 Veranlassung
 Auftraggeber **Bundesr. Deutschland vertr. d. Nieders. Landesverw.-Amt f.-Stb-Hannover**
 Auftragnehmer **Fa. Willi Tappe, Diepholz**
 Auftragssumme Abschlags-/Abrechnungssumme
 Baubeginn **09.07.1957** Bauende **16.11.1957**
 Baujahr **1957** Ablauf der Frist für Mängelansprüche **22.11.1960**
 Bauüberwachg. **Straßenbauamt Nienburg, Brückenbauing. Weber**
 Bemerkung **Gesamtbaukosten:**
 - Gründung rd. **16.000,- DM**
 - Unterbau rd. **47.730,- DM**
 - Überbau rd. **17.000,- DM**
Summe: 80.730,- DM



8 Planung / Bau / Verwaltung



9 Sachverhalt

Straßen im Bauwerksbereich

Straße	Von Abschn.-nullpunkt	Nach Abschn.-nullpunkt	Netzkn.-abschnitt	Station Anfang	Station Mitte	Station Ende	Betriebs-KM Mitte	Lage	Baulast	Amt	AM/SM	UI	OD
B 215	3520357O	3420052K	70	–	2857	–	1,269	oben	Bund	24	44	SBV	F
B 215	3520357O	3420052K	70	2854	–	2860	–		Bund	24	44	SBV	F

Straße **B 215**
Lage **Oben liegend**
Sachverhalt **Bundesstraße**
Name **Bundesstraße**
Unterh. zuordn. **Ja**

Netzzuordnung B 215

Punktobjekt: bei Station: **2857**
 Von AbschNullp. **3520357O** NachAbschNullp. **3420052K** Netzknotenabsch. **70**
 Kilometrierung **1,269 Km** Block-Nr. **70**
 Bemerkung **[vor NWISB-Anb.: km 1,379]**

Streckenobjekt von Station **2854** nach Station **2860**
 Von AbschNullp. **3520357O** NachAbschNullp. **3420052K** Netzknotenabsch. **70**
 Kilometrierung Block-Nr.

Strasseninfo B 215

Amt **NLStBV - GB Nienburg**
Meisterei **SM Uchte**
 Anzahl Fahrstreifen **1** Minimale Durchfahrtsbreite **9,00 m** Nutzbare Fahrbahnbreite **9,00 m**
 in Stat.richtung **1** geg. Stat.richtung **1**
Baulastträger **Bund**
UI-Partner **Straßenbauverwaltung**
 Ortsdf./fr.Strecke **Freie Strecke** Abst.v.d.Bestandsachse **1,80 m**
 Routing 1
 Routing 2
 Umfahrt Schwer. **Nicht möglich (z. B. Insel, Alpental)**
 Umfahrt ÖPNV **Nicht möglich (z. B. Insel, Alpental)**
 Umfahrt PKW **Nicht möglich (z. B. Insel, Alpental)**
 Bemerkung **ca.-Angaben: Fahrbahnbreiten und Abstand v.d. Bestandsachse aus Nwsib gemessen, 30.09.2013.**



9 Sachverhalt

(Fortsetzung)

Beläge B 215

Schichtnummer 0

Art

Einbauort **Rad- und Gehweg**

Einbaujahr Einbaumonat

Schichtdicke

Fläche

Ausführ. Firma **Gebr. Hillmann Straßenbau, Stegesberg**

Bemerkung **weiche Befestigung**

Schichtnummer 0 **Deckschicht**

Art **Asphalt- und Teer-Makadam**

Einbauort **Fahrbahnbereich**

Einbaujahr **1957** Einbaumonat

Schichtdicke

Fläche

Ausführ. Firma **Gebr. Hillmann Straßenbau, Stegesberg**

Bemerkung **Mitteldecke als Teermakadamdecke und Oberflächenbehandlung auf 15 cm Packlage.**

Beschilderung B 215

STVO-Nummer 262

Bezeichnung **militärische Lastenklasse**

Mengenangabe

Ang.Zusatzschild

Bemerkung **Beschilderung gemäß den militärischen Lastenklassen:**

Einbahnverkehr: Raupen MLC 120, Räder MLC 150

Zweibahnverkehr: Raupen MLC 70, Räder MLC 50

Mitte Fahrbahn: Raupen MLC 150, Räder MLC 150

Stolzenauer Mühlenbach

Lage **Unten liegend**

Sachverhalt **Bach**



9 Sachverhalt

(Fortsetzung)



11 Bauwerksbilder

SEITENANSICHT 07_2009



SEITENANSICHT_2012





12 Sonstige Anlagen

Keine Angaben